

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 20. Oktober 2025
Kantonsratspräsidentin Widmer Reichlin Gisela

B 54 Teilrevision Tourismusgesetz; Entwurf Änderung des Gesetzes über Abgaben und Beiträge im Tourismus (Tourismusgesetz) / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

2. Beratung

Für die Kommission Wirtschaft und Abgaben (WAK) spricht Kommissionspräsident Guido Müller.

Guido Müller: In der WAK-Sitzung vom 18. September 2025 fand die 2. Beratung der Botschaft B 54, der Teilrevision des Tourismusgesetzes statt. Es wurden keine neuen Anträge gestellt. Anlässlich der 1. Beratung im Rat stellte der Regierungsrat den Antrag, die Fremdänderung in § 20 des Gastgewerbegesetzes zur genauen Ausformulierung nochmals in die Kommission zurückzunehmen, da die Zuständigkeit für das Gastgewerbegesetz beim Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) liege. Das JSD wurde bis dahin nicht in die detaillierte Ausformulierung dieses neuen Paragraphen mit einbezogen. Mit dem nun vorliegenden § 20 Abs 3 neu wird auch die Finanzierung der Kosten für die Einrichtung und den Betrieb der neuen elektronischen Plattform geregelt. Die Kommission stimmte dem Antrag der Regierung zu § 20 des Gastgewerbegesetzes einstimmig zu. Die Redaktionskommission hat die Gesetzesvorlage bereits bearbeitet und beantragt, wie aus der Synopse ersichtlich, nur kleine, grammatikalische Anpassungen. In der Schlussabstimmung stimmte die Kommission der Vorlage, wie sie aus der 2. Beratung hervorgegangen ist, ebenfalls einstimmig zu. Ich bitte sie im Namen der Kommission diesem Entscheid zu folgen und dem Gesetz in der vorliegenden Form ebenfalls zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Inhaltlich ist diese Revision wichtig, denn das Tourismusgesetz stammt aus dem Jahr 1996 und wurde letztmals vor 15 Jahren revidiert. Wir alle wissen, dass sich der Tourismus verändert und weiterentwickelt hat. Dieses Gesetz schafft die Rahmenbedingungen für die Zukunft inklusive der Finanzierung für die weiteren Akteure. In diesem Sinn ist es wichtig und richtig, dass die Vorlage beschlossen wird. Ich kann keine Ergänzungen zum Votum des WAK-Präsidenten anbringen. Die Vorlage wurde von der WAK einstimmig überwiesen. Ich bitte Sie deshalb ebenfalls, der Vorlage zuzustimmen.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Änderung des Gesetzes über Abgaben und Beiträge im Tourismus (Tourismusgesetz), wie sie aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 98 zu 0 Stimmen zu.